

#10yearsOn - 10 Jahre nach der Finanzkrise haben sich 60 Organisationen zusammengefunden, um das Finanzsystem neu zu gestalten

Das Bündnis ‚Change Finance‘

Wir sind eine Gruppe von Organisationen und Einzelpersonen, die sich der Emanzipation der Gesellschaft vom Zugriff der Finanzialisierung verschrieben haben. Wir wollen das große Potenzial des Finanzsystems erschließen, um den Übergang zu einer Wirtschaft zu beschleunigen, die den Menschen und dem Planeten dient.

#10yearsOn - 10 Jahre nach der Finanzkrise wollen wir die **Dynamik in Richtung eines Paradigmenwechsels stärken**. Die Reaktion der Regierungen fokussierte auf einen negativen „nur nicht wehtun“-Ansatz. Ihr Unvermögen, den Status quo zu überwinden, trug zum Anstieg des toxischen Populismus bei.

Wir glauben, dass unser #10yearsOn-Aufruf zum **Umbau des Finanzsystems und für ein Ende der Finanzialisierung** das Potenzial hat, der Hoffnung zahlloser Menschen auf radikale Veränderungen und ein besseres Leben eine Antwort zu geben.

Der folgende **Strategieplan** ist mehr als eine Liste von Forderungen - er ist das Bestreben von über 60 Organisationen, die sich aus verschiedenen Perspektiven zusammengefunden haben, um **das Finanzsystem neu zu denken**. Wir wissen, dass diese Vielfalt die Basis unserer Stärke ist. Unsere Agenda für eine Reform des Finanzsektors bietet eine **positive Vision für die Gesellschaft**.

Das Finanzsystem, das wir wollen

I. Den Menschen und dem Planeten dienen

- **DIENER NICHT HERR.** Die Gesellschaft gestaltet das Finanzsystem aktiv zur Befriedigung seiner Bedürfnisse. Größe, Umfang und Struktur des Finanzsektors dürfen nicht allein den Marktkräften überlassen werden. Das Finanzsystem erzeugt und verteilt Kredite und Kapital entsprechend den Anforderungen der Gesellschaft.
- **WENIGER FINANZIALISIERUNG.** Die Gesellschaft ist weniger abhängig vom privaten Finanzsektor, um Zugang zu Grundbedürfnissen wie Wohnen, Gesundheit, Bildung usw. zu erhalten. Insgesamt reduziert sich Bedeutung und Ausmaß des Finanzsystems.
- **INVESTIEREN STATT WETTEN.** Es gibt mehr nützliche Investitionen für sozial und ökologisch nachhaltige Aktivitäten, weniger „Casinofinanzierung“ für kurzfristige, unproduktive und spekulative Aktivitäten. Direkte Kundenbeziehungen spielen eine größere Rolle.
- **BEKÄMPFUNG DER UNGLEICHHEIT.** Finanzdienstleistungen sind so konzipiert und reguliert, dass ihr Beitrag zu Diskriminierung und Ungleichheit reduziert wird. Steuervermeidung wird untersagt und Steueroasen werden geschlossen, Schuldenerleichterungen für überschuldete Länder ermöglicht. Ein gerechtes Steuersystem verteilt den Reichtum um, von dem reichen „einen Prozent“ zur Mittel- und Arbeiterschicht und von Großunternehmen zur Öffentlichen Hand.
- **UNSEREN PLANETEN RETTEN.** Ein massives Umsteuern bei den Investitionen ermöglicht die Rückkehr der Gesellschaften zu einem Leben, das die natürlichen Grenzen des Planeten beachtet, angefangen bei der Vermeidung eines katastrophalen Klimawandels. Die Zentralbanken spielen dabei eine aktivere Rolle, indem sie ihre Politik an langfristigen gesellschaftlichen Bedürfnissen ausrichten.
- **GUTE FINANZDIENSTLEISTUNGEN.** Alle haben Zugang zu grundlegenden, kostengünstigen, transparenten und nicht-ausbeuterischen Finanzdienstleistungen. Angestellte von Finanzunternehmen sind ermächtigt, im besten Interesse der Kunden zu handeln.

II. Demokratisch kontrolliert

- **WIRKSAMEREGULIERUNG.** Die Akteure der Finanzpolitik (Gesetzgeber/Regulierer, Aufsichtsbehörden, internationale Gremien und Zentralbanken) sind voll handlungsbefähigt und politisch verantwortlich dafür, dass das Finanzsystem den Menschen und dem Planeten dient.
- **WENIGER LOBBYISMUS.** Der Einfluss der Finanzindustrie wird eingeschränkt durch die Verhinderung von übermäßigem Lobbying und dem „Drehtüreffekt“. Die Zivilgesellschaft hat mehr Einfluss und Präsenz in Fragen der Finanzpolitik.
- **RECHENSCHAFTSPFLICHTIGE UNTERNEHMEN.** Finanzunternehmen sind ihren Stakeholdern gegenüber verantwortlich, von Kunden und Mitarbeitern bis hin zu den Bürgern vor Ort. Beispielsweise Vermögensverwalter gegenüber Sparern. Banken haben mehr Vertreter von Kunden und Öffentlichkeit im Aufsichtsrat und es gibt mehr Sparkassen und Genossenschafts-Banken.
- **TRANSPARENZ.** Die Bürger haben einfachen Zugang zu Informationen und Daten über den Finanzsektor und seine Entwicklung - einschließlich der tatsächlichen Auswirkungen von Regulierung. Finanzunternehmen veröffentlichen ihre Investments und Erlöse.

III. Stabil

- **WENIGER PRIVATE SCHULDEN.** Die Gesellschaft ist weniger abhängig von privater Kreditgewährung und Geldschöpfung. Eine Regulierung der Kreditvergabe verhindert Überschuldung und kreditgetriebene Spekulationsblasen.
- **VIELFÄLTIGES FINANZSYSTEM.** Der Finanzsektor ist vielfältig und schließt öffentliche, genossenschaftliche und andere Arten von Unternehmen ein. Er wird nicht von Großunternehmen mit gleich strukturierten Geschäftsmodellen dominiert.
- **SICHER FÜR DIE GESELLSCHAFT.** Der Finanzsektor ist weniger eng vernetzt und die Unternehmen können ihre Verluste tragen. Kein privates Unternehmen ist „too big to fail“ (zu groß, um scheitern zuzulassen).
- **KEINE SCHLUPFLÖCHER.** Eine einfache und wirksame Regulierung deckt alle Finanzaktivitäten ab, einschließlich außerbörslicher und „Schatten“-Transaktionen.

Wenn Sie sich in diesen Forderungen wiederfinden, werden Sie Mitglied im Bündnis ‚Change Finance‘:

<https://actionnetwork.org/forms/sign-up-for-change-finance-network-updates>

Und wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, schreiben Sie eine Mail an:

shonan@changefinance.org